

912/AB
vom 14.04.2020 zu 848/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.114.583

Wien, am 10. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Belakowitsch und weitere Abgeordnete haben am 14. Februar 2020 unter der Nr. **848/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsätze im Wiener Höpflerbad 2019“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es von 01.05. bis 30.09.2019 im Höpflerbad?*
- *An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?*
- *Wann begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?*
- *Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?*
- *Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?*
- *Wenn ja, wie oft und wann?*
- *Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht und um welche Delikte handelte es sich dabei genau?*

Im angefragten Zeitraum kam es im Höpflerbad zu insgesamt zwei Polizeieinsätzen, und zwar am 11. Juni 2019 in der Zeit zwischen 17:25 Uhr und 17:52 Uhr und am 26. Juli 2019 von 19:56 Uhr bis 21:06 Uhr stattfanden. Bei jedem dieser Einsätze waren zwei polizeiliche Einsatzkräfte eingesetzt. Ein Einsatz der Einsatzeinheit Wien (WEGA) war nicht nötig.

Es wurde je eine Anzeige wegen Verdachtes des sexuellen Missbrauchs von Unmündigen (§ 207 Strafgesetzbuch) und wegen Verdachtes der sittlichen Gefährdung von Personen unter sechzehn Jahren (§ 208 Strafgesetzbuch) erstattet.

Karl Nehammer, MSc

